

Anmeldeformular Digitaler Fernlehrgang

Kolleg für Gesundheitsmanagement
Aulweg 41c | 35392 Gießen
www.bgm-ausbildung.de
Tel: 0163 191 72 62

Hiermit melde ich mich verbindlich zur zertifizierten Ausbildung zum/zur Gesundheitsmanager/in im Betrieb an.
(Zutreffende Variante(n) bitte ankreuzen)

- Ausbildung 1:** Fachkraft für betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM-Fachkraft)
- Ausbildung 2:** Betriebliche/r Gesundheitsmanager/in (erfolgreicher Abschluss als BGM-Fachkraft vorausgesetzt)

Die Ausbildung findet virtuell als Online-Seminar an. Dafür stehen die Web Conferencing Tools „GoToMeeting“ und „Zoom“ zur Verfügung. Sie erhalten rechtzeitig alle relevanten Hinweise zur Datenschutzkonformität nach DSGVO.

Ebenso informiert Sie Ihre Ausbildungsbetreuerin Frau Maike Rummich (mail@bgm-ausbildung.de / 0163 191 72 62) rechtzeitig über alle Details zum technischen und inhaltlichen Ablauf während des digitalen Lehrgangs.

IHRE ANGABEN:
Vorname / Nachname:
Ihr Unternehmen:
Ihre Position:
Ihre Rechnungsadresse:
Ihre Mail-Adresse:
Ihre Telefonnummer:
Wunschadresse für den Versand des Studienbriefs:

Die Termine für den von Ihnen gewählten Digital-Lehrgang:

Ausbildung 1: Fachkraft für betriebliches Gesundheitsmanagement	Ausbildung 2: Betriebliche/r Gesundheitsmanager/in <i>(erfolgreicher Abschluss als BGM-Fachkraft vorausgesetzt)</i>
Viertägige erste Lehrgangswoche:	Viertägige zweite Lehrgangswoche:
Mo, 04.01.2021 bis Do, 07.01.2021	Mo, 22.02.2021 bis Do, 25.02.2021

Sofern Sie an einem oder mehreren dieser insgesamt 4 bzw. 8 Termine nicht teilnehmen können, geben Sie bitte rechtzeitig vor Bescheid. Schreiben Sie uns unter mail@bgm-ausbildung.de oder rufen Sie an: 0800 000 93 88

IHRE TEILNAHMEGEBÜHR:

Ausbildung 1: Fachkraft für betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM-Fachkraft)

1.640,- €

Ausbildung 2: Betriebliche/r Gesundheitsmanager/in

1.700,- €

Ausbildung 1 + 2 kombiniert:

3.340,- € // **Beim Buchen beider Kurse erhalten Sie 10% Rabatt: 2.999,- €**

Alle Gebühren sind inklusive Mehrwertsteuer und beinhalten Ihre Lehrmaterialien (plus Versand des Lehrbriefs per Post), die Prüfungsgebühr und das offizielle BBGM-Zertifikat.

Falls Ihre Fortbildungen arbeitgeberfinanziert sind, weist das Kolleg die einzelnen Posten für eine einfache Abrechnung Ihrer Buchhaltung auf der Rechnung mit korrekter Mehrwertsteuer aus.

Die Kursgebühr wird nach Rechnungsstellung im Voraus fällig. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen und sind bis 14 Tage vor Ausbildungsbeginn kostenfrei. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Schirmmacher Gesundheitsmanagement GmbH und Babette Halbe-Haenschke GbR, die mit Ihrer Unterschrift akzeptiert werden.

.....
Ort, Datum, Ihre Unterschrift

Allgemeine Geschäftsbedingungen Kolleg für Gesundheitsmanagement – Schirmmacher Gesundheitsmanagement GmbH + Babette Halbe-Haenschke GbR

- für Lehrgänge und Seminare
- Teilnahme- und Zahlungsbedingungen

Mit der Anmeldung werden die folgenden "Allgemeinen Teilnahme- und Zahlungsbedingungen" anerkannt. Dies gilt zugleich für Zusatzvereinbarungen, die bei bestimmten Lehrgängen dem Teilnehmenden mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben werden.

1. Anmeldung

Die Anmeldung zum Lehrgang ist schriftlich vorzunehmen und hat bis 10 Tage vor Beginn zu erfolgen, sofern für den einzelnen Lehrgang kein besonderer Anmeldeschluss angegeben ist. Sowohl Anmeldungen als auch Anmeldebestätigungen können per Mail zugesandt werden. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Besondere Zulassungs- oder Auswahlkriterien für bestimmte Maßnahmen bleiben davon unberührt. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Kapazität eines Lehrgangs oder erfordert der Lehrgang ein bestimmtes Grundlagenwissen, behält sich die GbR ein Aufnahmeverfahren vor. Mit Zugang der Anmeldebestätigung, spätestens jedoch mit Zugang der Rechnung, kommt der Vertrag zustande. Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, so teilt die GbR dies dem Angemeldeten oder der Angemeldeten mit. Zertifikate werden nur nach erfolgreichem Testabschluss und nach einem Besuch von mindestens 80 % der Unterrichtsstunden ausgestellt und bleiben grundsätzlich unbenotet.

2. Zahlungsbedingungen

Der Teilnehmende hat das Lehrgangsentgelt unabhängig von den Leistungen Dritter (z. B. Agentur für Arbeit) spätestens bis zu dem in der Rechnung genannten Termin zu zahlen. Bei einer Teilnahmegebühr von mehr als 1000€ ist eine Ratenzahlung möglich. Bei allen Zahlungen ist die vollständige Rechnungsnummer, sowie die Bezeichnung des Lehrgangs anzugeben.

3. Rücktritt und Kündigung

Der/Die Teilnehmer/in kann, maßgeblich ist der Eingang bei der GbR, bis 14 Tage vor Beginn des Lehrgangs, ohne Angabe von Gründen, von dem Vertrag zurücktreten. Erfolgt die Stornierung ab 14 Tage vor Lehrgangsbeginn, so ist eine Gebühr von 20% der Teilnahmegebühr zu entrichten. Erfolgt die Stornierung ab 7 Tage vor Beginn des Lehrgangs oder nehmen Sie ohne Abmeldung nicht teil, so sind Sie grundsätzlich zur Zahlung der vollen Teilnahmegebühr verpflichtet. Es besteht die Möglichkeit einen Ersatzteilnehmenden zu benennen. Der Rücktritt ist schriftlich zu erklären. Bereits gezahlte Veranstaltungsentgelte werden in diesem Fall zurückerstattet. Dem Teilnehmenden bleibt es unbenommen nachzuweisen, dass der GbR kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist als das von ihr einbehaltene Entgelt. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

4. Absage von Lehrveranstaltungen

Die GbR hat das Recht, insbesondere bei nicht ausreichenden Anmeldungen, Nichtverfügbarkeit des Referenten oder aufgrund höherer Gewalt, Lehrgänge abzusagen. Der Teilnehmende wird hierüber unter den in der Anmeldung angegebenen Kontaktdaten benachrichtigt. Im Falle der Absage wird ein bereits bezahltes Lehrgangsentgelt zurückerstattet. Nachholtermine können anberaumt werden. Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmenden wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung derselben sind ausgeschlossen.

5. Wechsel der Dozenten

Ein Wechsel der Dozenten und/oder Verschiebungen im Ablauf berechtigen den Teilnehmenden weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung des Entgeltes. Die Möglichkeit zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

6. Haftung

Die GbR haftet nicht für Sachschäden, außer wenn diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten von Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen beruhen.

7. Ausschluss von der Teilnahme

Die GbR ist berechtigt, Teilnehmenden in besonderen Fällen, z. B. Zahlungsverzug (siehe Ziffer 2), von der weiteren Teilnahme auszuschließen. Im Fall eines Ausschlusses richtet sich der finanzielle Anspruch nach Ziffer 3 Abs. 2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

8. Datenspeicherung

Durch die Anmeldung erklärt sich der Teilnehmende mit der Be- und Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Lehrgangsabwicklung einverstanden. Die dem Kolleg für Gesundheitsmanagement übermittelten Daten werden zur Abwicklung der Seminarbuchung und zur Information über weitere Veranstaltungen verwendet. Der Teilnehmende darf nach gegenseitiger Absprache als Referenz auf der Homepage veröffentlicht werden.

Für die digitale Durchführung der Ausbildung erhalten die Teilnehmenden gesonderte Datenschutzhinweise je nach verwendetem Web Conferencing-Dienstleister (z. B. GoToMeeting oder Zoom). Die Teilnehmenden erklären sich grundsätzlich einverstanden, diese Services für die Wissensvermittlung und Gruppenarbeiten zu nutzen.

Sie stellen ebenfalls sicher, dass ihre Endgeräte (PC, Laptop, Smartphone) vor dem Lehrgangstart den technischen und sicherheitsrelevanten Anforderungen entsprechen. So kann ein reibungsloser Ablauf für alle Teilnehmenden sichergestellt werden. Dies ist u. a. für Teilnehmende mit Dienstrechnern mit Security-Voreinstellungen (z. B. Blockaden durch gesonderte Firewalls) wichtig.

9. Persönlichkeitsrechte

Teilweise werden während der digitalen Veranstaltung Screenshots gefertigt, welche ggf. zu Werbezwecken durch das Kolleg für Gesundheitsmanagement eingesetzt werden. Wenn die Teilnehmenden mit der Erstellung und Verwendung der Screenshots nicht einverstanden sind, haben sie dies bei Beginn der Veranstaltung mitzuteilen. Andernfalls bestehen zu einem späteren Zeitpunkt keine Schadensersatzansprüche oder Unterlassungsansprüche oder andere Ansprüche wegen der Verwendung der Bilder.

10. Nebenabreden

Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

11. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Gießen. Die Parteien verpflichten sich, im Falle einer sich aus diesem Vertrag ergebenden Streitigkeit vor Klageerhebung bei einem ordentlichen Gericht oder Schiedsgericht eine Mediation gemäß der Mediationsordnung der IHK Gießen durchzuführen.

12. Salvatorische Klausel

Sollte eine oder mehrere Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

13. Widerrufsrecht bei Fernabsatzgeschäften

Kommt der Vertrag unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln zustande (§ 312b BGB), steht Verbrauchern nach Maßgabe der folgenden Hinweise ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Verbraucher ist nach § 13 BGB jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen.

Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Schirmacher Gesundheitsmanagement GmbH + Halbe-Haenschke GbR

Aulweg 41c

35392 Gießen

Telefon: 0800 0009388

E-Mail: mail@bgm-ausbildung.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.